

Peggy Schmah

Phänomene zwischen Mensch und Tier

Leseprobe

[Phänomene zwischen Mensch und Tier](#)

von [Peggy Schmah](#)

Herausgeber: Books on Demand



<http://www.unimedica.de/b17578>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseprobe ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



Homöopathische Arzneien

Uns stehen über 2000 homöopathische Arzneien zur Verfügung. Sie wurden in den letzten 200 Jahren von einer mehr oder weniger großen Anzahl Menschen geprüft. Auch kommen immer neue Arzneien dazu. Besonders in der Pflanzen- und Tierwelt gibt es noch unendlich viele Arten, die wir nicht kennen und über die wir kaum Informationen haben. Der moderne Forschergeist kommt also auf seine Kosten!

Haben sich die erhaltenen Informationen über Jahre hinweg bewährt und die Symptomenbilder bestätigt, finden sie Einzug in die *Materia Medica*. Dort werden Sie gesammelt, stehen uns als wichtige Nachschlagewerke zu Verfügung.

Im Folgenden habe ich eine Auswahl jener Mittel getroffen, die mir bei der systemischen Arbeit häufig hilfreich zur Seite stehen. Die Beschreibung der Arzneien beschränkt sich ebenfalls auf die relevanten Themen.

Carcinosinum und Scirrhinum

Es gibt unterschiedliche Angaben über den Ursprung der Arzneien. Heute kennen wir verschiedene Arten der *Carcinosinum*-Nosoden, hergestellt aus unterschiedlichen Carcinom-Geweben. Die mir bekanntesten werden aus entartetem Brust- Leber- oder Lungengewebe gewonnen.

Die *Carcinosinum*-Arzneien bilden unsere selbstlosesten und friedlichsten Mittel. Müsstest du eine Überschrift zur Essenz dieses Mittels finden, wäre dies für mich „Verzicht“.

Ein Recht auf Leben muss hart erarbeitet werden und ist nicht selbstverständlich, wie wir dies beispielsweise vom großen „Ich“ des *Sulphur* kennen.

Harmonie und gegenseitiges Wohlwollen in der Familie sind überlebenswichtig. Unstimmigkeiten und Streit führen daher schnell zu Unwohlsein und schlechtem Gewissen. Dies darf allerdings nicht zu weiteren Problemen führen, sondern muss friedlich gelöst werden. Tauchen in einer Familiensituation *Carcinosinum*-Themen auf, ist es höchste Zeit nach Unausgesprochenem, unterdrückten Gefühlen, nach etwas, das nicht gelebt werden darf zu suchen. Auch Verbote, die über Generationen wirksam sind, erschaffen einen Raum, in dem *Carcinosinum*-Zustände wachsen können. Das „Nichtgelebte“ kann sich auch auf körperlicher Ebene durch Tumorbildung, oder chronischen Erkrankungen äußern.

Diese Aspekte können bei Mensch oder Tier auftreten, je nachdem wer sich in der Gruppe zuständig fühlt, die Themen auszudrücken. Selbstverständlich werden Tiere, die bereits mit einem übergroßen Maß an Mitgefühl und Verantwortungsbereitschaft

in die Familie kommen, am ehesten dazu neigen, ihr Talent hier auszuleben. Tiere, die *Carcinosinum*-Arzneien repräsentieren, schreien während einer Streitsituation der Menschen vielleicht sogar und leiden sichtlich unter der Situation. Sie möchten schlichten. Das gelingt vielleicht, doch dann zu einem Preis, bei dem sie auf Eigenheiten und Spontanität verzichten. Schnell rutschen Sie dann in einen *Carcinosinum*-Zustand.

Diese betroffenen Tiere würden ihren Mitmenschen gerne deren Probleme abnehmen. Die Sinnlosigkeit einer solchen Selbstaufgabe ist den Tieren nur schwer beizubringen. Wir müssen verstehen, dass eine Lebensberechtigung durch den Akt der Problemübernahme einfacher gemacht wird. Die Aussage „sonst habe ich ja gar kein Recht hier zu sein“ interpretiert dieses Verhalten treffend.

Sehen und hören wir genau hin, wird die Angst des Tierhalters vor gerade diesen unkontrolliert ablaufenden Tumorerkrankungen deutlich.

Die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und auszudrücken, ist ein unverzichtbarer Schritt in Richtung Gesundheit. „Nein“ zu sagen, kann überlebenswichtig sein. Ebenso muss die Frage, welchen Bereich kann ich nicht leben, gestellt werden?



Peggy Schmah

[Phänomene zwischen Mensch und Tier](#)

Systemische Beobachtungen in der
homöopathischen Praxis

124 Seiten, geb.
erschienen 2014



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de